

# Lernmethode mehrstufiges Verfahren

## Information

### Methode

#### Einzelarbeit

Jeder Schüler bzw. jede Schülerin setzt sich zunächst mit einer Aufgabe auseinander. Lösungen und offene Fragen werden notiert.

#### Partnerarbeit

In der Partnerarbeit werden Ergebnisse verglichen, mögliche Fehler entdeckt, Meinungen ausgetauscht. Eventuell wird eine weiterführende Aufgabe bearbeitet.

#### Gruppenarbeit

In der Gruppenarbeit werden Ergebnisse der Partnerarbeit verglichen. Ein gemeinsames Ergebnis wird erarbeitet und für eine Präsentation vorbereitet. Eventuell ist eine weitere Aufgabe zu lösen.

#### Präsentation

Am Ende steht in der Regel eine Präsentation. Das Ergebnis ist das Produkt einer Gruppe und nicht mehr eines Einzelnen. Schwächen des Einzelnen werden durch Vielfalt in der Gruppe ausgeglichen. Jedes Mitglied der Gruppe muss in der Lage sein, die verlangte Präsentation durchzuführen. Die Gruppe trägt Verantwortung für die entsprechende Vorbereitung und den notwendigen Wissensaustausch.

### Organisation

#### Partnerarbeit

Dies kann der Sitznachbar bzw. die Sitznachbarin sein oder ein Zufallspartner bzw. eine Zufallspartnerin. In diesem Fall werden Symbolkärtchen ausgeteilt.

#### Gruppenarbeit

Die Gruppenfindung kann durch die Sitzordnung gegeben sein oder ebenfalls per Zufall über Symbolkärtchen erfolgen.

#### Präsentation

Die Präsentation kann in unterschiedlicher Form stattfinden:

- „stumme“ Präsentation in Form eines Plakates, Handouts, einer elektronischen Zusammenfassung
- Gruppenpräsentation, an der alle Mitglieder beteiligt sein müssen
- Einzelpräsentation, bei der ein Gruppenmitglied das Ergebnis einer Gruppe vorstellt

Für Zufallspräsentation durch eine Gruppe oder eine Person wird z. B. aus den eingesammelten Symbolkärtchen eines gezogen oder eine Katalognummer zufällig ausgewählt.

## Präsentation

Am Ende steht in der Regel eine Präsentation. Das Ergebnis ist das Produkt einer Gruppe und nicht mehr eines Einzelnen. Schwächen des Einzelnen werden durch Vielfalt in der Gruppe ausgeglichen. Jedes Mitglied der Gruppe muss in der Lage sein, die verlangte Präsentation durchzuführen. Die Gruppe trägt Verantwortung für die entsprechende Vorbereitung und den notwendigen Wissensaustausch.

### Mögliche Symbolkärtchen:

<b>A1</b>	<b>A1</b>	<b>A2</b>	<b>A2</b>	<b>B1</b>	<b>B1</b>	<b>B2</b>	<b>B2</b>
Partner/innen		Partner/innen		Partner/innen		Partner/innen	
Gruppe				Gruppe			

## Bewertung

Im Rahmen der Präsentation lässt sich das Ergebnis nach festen Kriterien bewerten, die den Schülerinnen und Schülern bekannt sein müssen und im Idealfall im Rahmen eines entsprechenden Trainings erarbeitet wurden.

### Mögliche Kriterien

- Entspricht das Ergebnis dem Arbeitsauftrag?
- Ist das Ergebnis inhaltlich richtig?
- Ist die Präsentation gut gegliedert?
- Ist die Präsentation verständlich/zuhörerorientiert/sprachlich gut/originell ...?
- Ist das gestaltete Material übersichtlich/gut gegliedert/gut lesbar ...?